

Tipps und Hinweise

über Materialeigenschaften, Normen, Richtlinien und Usanzen

Stand: November 2013

Thema	Hinweis
3-schicht-Massivholzplatten	Massivholz ist ein Naturprodukt und behält auch im eingebauten Zustand seine natürlichen Eigenschaften wie z.B. die Fähigkeit, Wasserdampf aus der Umgebungsluft aufzunehmen und wieder abzugeben. Diese Eigenschaft hat die physikalisch bedingte Nebenerscheinung, dass sich Flächen, über welche Wasserdampf aufgenommen wird, wachsen und bei Feuchtigkeitsabgabe an trockene Umgebungsluft wieder schwinden. Ein Verzug des Materials, welcher die Funktion nicht wesentlich beeinflusst und Haarrisse sind natürliche Erscheinungen und kein Reklamationsgrund.
Abnahmerapport	Mit dem Unterzeichnen des Abnahmerapportes wird die vollständige, fachgerechte und einwandfreie Ausführung der Arbeiten bestätigt. Für nachträglich auftauchende Mängel wie z.B. Oberflächenschäden oder fehlende Teile können wir keine Verantwortung mehr übernehmen.
ACRYLUX-Oberflächen	Diese Oberflächen bestechen durch Farbbrillanz und Farbtiefe. Dieser Effekt wird durch eine Acrylbeschichtung der Oberfläche erreicht. Kratzer können periodisch mit dem mitgelieferten Poliermittel auspoliert werden.
Aluminium-Oberflächen	sind aufgrund der materialspezifischen Weichheit von Aluminium sehr kratzempfindlich. Nach erfolgter Werkabnahme können keine Reklamationen akzeptiert werden (s.a. „Abnahmerapport“). Backöfen mit Aluminium-Oberfläche neigen zu Verfärbungen.
Asbest	Das Online-Tool «Asbest-Inventar» der SUVA macht auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam und hilft, diese Schritt für Schritt festzuhalten. Sie profitieren von einer fachgerechten Risiko-Einschätzung und bekommen eine Aufstellung, die Sie speichern und ausdrucken können. www.suva.ch/asbest
Auftrags- und Nachtragsbestätigungen	Diese sind auch ohne Unterschrift des Auftraggebers oder Bauleiters rechtskräftig. Fehlendes Einverständnis muss innert 5 Tagen schriftlich angezeigt werden. Prüfen Sie die Bestätigungen auf ihre Richtigkeit und Übereinstimmung mit mündlich getroffenen Vereinbarungen.
Ausführungsdetails	Ohne speziellen Kundenwunsch gelten grundsätzlich die in der Ausstellung gezeigten Konstruktionen.
Aussentüren zum Streichen	Türen welche noch keine fertige Oberflächenbehandlung aufweisen, sind feuchteempfindlich. Es ist deshalb darauf zu achten, dass die Türblätter im rohen bzw. grundierten Zustand nicht der Witterung ausgesetzt sind. Furnierte Aussentüren sind mit einem vollständigen Spachtelüberzug zu versehen, zu grundieren und 2 x mit für Aussenanwendung geeignetem Lack zu behandeln. Es dürfen keine dunklen Farben verwendet werden (nicht dunkler als RAL 7004 Signalgrau). Es ist darauf zu achten, dass auch die Fälze unten an den Türen gestrichen werden.

Thema	Hinweis
Auszugbeschläge	(wie Schubladen, Pfannenauszüge, Vorratsauszüge etc.) sind wartungsfrei und dürfen daher nicht geschmiert bzw. geölt werden.
Backöfen	geben beim Gebrauch eine Temperatur von ca. 40°C an ihre Umgebung ab. Diese Wärme überträgt sich auf die angrenzenden Teile. Dies bedeutet: ☹ bei Kühlschränken kann eine leichte Minderung der Kühlleistung auftreten und ☹ bei Vorratsschränken eine Erwärmung der Innenluft.
Bodenabstand	Schwellose Türen werden für einen Bodenabstand von 10+/-3mm hergestellt (SIA 343 Art. 5.15). Anpassungen an Höhendifferenzen oder Kundenwünsche werden in Regie ausgeführt.
Bohrschäden	Für Schäden durch Bohrungen in Unterputz-Elektro- + Wasserleitungen können wir keine Haftung übernehmen.
Chromstahl-Abdeckungen	sind nicht hitzebeständig, d.h. durch heisse Gegenstände können Beulen und Blasen entstehen.
Dampfreiniger	sind für die Reinigung von Holz und Holzwerkstoffen (auch wenn diese lackiert oder mit Kunstharz beschichtet sind) nicht geeignet.
Deklarationspflicht Massivholz	AHORN europ. CH, A, CZ AHORN kanad. CDN BIRKE CH, D, LT BIRNBAUM, ELS-BEER CH, H BUCHE ged. CH, D, A BUCHE unged. CH, D, A EDELKASTANIE CH, F, HR EICHE amerik. USA EICHE europ. CH, D, A, F ERLE CH, H ESCHE CH, D FÖHRE CH KIRSCHBAUM amerik. USA KIRSCHBAUM europ. CH, RO, H, HR LÄR-CHEN CH LIMBA GH, CM, CI NUSSBAUM europ. CH, F, HR SIPO Kongo ex Zaire, Gabun, GH TANNE CH TEAK Myanmar ULME CH, A WENGE GH, CM, Kongo ex Zaire. Länderabkürzungen siehe http://www.linker.ch/eigenlink/laenderkuerzel.htm Wissenschaftliche Namen siehe https://www.konsum.admin.ch/holzdeklaration/suche/index.html?lang=de
Deklarationspflicht Holzprodukte aus Massivholz	Rahmenholz EICHE BIH, HR, SLO, UA Rahmenholz SIPO Gabun Rahmenholz TANNE CH
Demontagen	Trotz sorgfältiger Arbeitsausführung können Schäden an Mauerwerk, Tapeten, Plättli etc. entstehen, deren Behebung bauseits erfolgt.
Drahtspiegelglas	Da es z.Zt. noch kein Verfahren für die dauerhafte, farbliche Beschichtung von Drahtspiegelglas gibt, können wir für allfällige Schäden keine Garantie übernehmen.
Glasrückwände	können erst nach der Küchenmontage gemessen werden. Die Lieferfrist beträgt ab diesem Zeitpunkt ca. 4 – 5 Wochen. Nach Abschluss der Hauptmontage ist eine Teilzahlung für die bis zu diesem Zeitpunkt ausgeführten Arbeiten fällig (wir erstellen eine Teilrechnung). Vor der Glasmontage ist der Untergrund bauseits im Bereich des Glases einheitlich weiss zu streichen.
Gläser dunkel beschichtet	Durch eine dunkle Farbbeschichtung auf der Unter- oder Rückseite einer Glasoberfläche entsteht ein grosser Kontrast. Dadurch sind kleinste Kratzer und auch Staubpartikel sehr gut sichtbar. Wir raten von dieser Farbwahl ab! Für die Beurteilung eines solchen „scheinbaren Mangels“ kommt die Glasnorm 01 zu Anwendung. Die Verunreinigung resp. die Kratzer dürfen aus einer Distanz von 3 Metern und bei diffuser Beleuchtung nicht sichtbar sein. Eventuelle diesbezügliche Beanstandungen werden abgelehnt.
Glastablare	Bei Glastablaren sind folgende Eigenschaften zu beachten: ESG = kann bei Überbelastung oder Beschädigung brechen und in kleine Stücke zersplittern. VSG = produktionsbedingt sind kleine Versätze der einzelnen Glasschichten möglich, welche bei Ausschnitten und Bohrungen sichtbar und zu tolerieren sind. VSG neigt bei grösseren Spannweiten zum Durchhängen.

Thema	Hinweis
Grundierte Arbeiten	Über die Weiterverarbeitung von grundierten Oberflächen kann ein sep. Merkblatt bezogen werden.
Kantenmaterialien	Trotz sorgfältiger Auswahl können leichte Farbabweichungen zwischen (Rollen-) Kanten und Kunstharzoberflächen entstehen. Diese sind materialbedingt und zu akzeptieren.
Krumme Türen	Ohne besondere Spezifikationen gehen wir davon aus, dass beidseitig der Türe die selben klimatischen Bedingungen (Temperatur + Feuchtigkeit Klimaklasse I) herrschen. Ein Türverzug von +/- 4mm auf 2000mm liegt im Toleranzbereich und stellt kein Reklamationsgrund dar. Ab einer Temperaturdifferenz von 6°C empfehlen wir Aluzwischen- oder -auflagen (Klimaklasse II oder III). ☞ Weitere Angaben sind dem Merkblatt Nr. 006 des Verbandes Schweizerische Türenbranche VST zu entnehmen.
Kunstharz-Abdeckungen	mit Spanplatte als Trägermaterial können durch eindringende Feuchtigkeit (z.B. über dem Geschirrspüler) aufquellen. Wir empfehlen, als Trägermaterial kochwasserfest verleimte Sperrholzplatten AW 100 zu verwenden.
Kunstharz-Oberflächen	sind ein industriell hergestelltes Produkt. Leichte Abweichungen in Farbe + Struktur sind produktionsbedingt und müssen akzeptiert werden.
Kunststein-Abdeckungen	sind nicht hitzebeständig, d.h. durch sehr heisse Gegenstände können Verfärbungen und Risse entstehen.
Leitungen durchbohren	Im Mauerwerk verlaufende Leitungen welche nicht magnetisch sind (z.B. Kunststoffrohre, Kupfer- und Bleirohre) können nicht lokalisiert werden. Sollten solche Leitungen an- oder durchgebohrt werden, übernehmen wir keine Reparatur- und Folgekosten.
Lieferbedingungen	Es gelten die allg. Lieferbedingungen des VSSM (Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten) und des VST (Verband Schweiz. Türenbranche).
Lieferfristen	Bei Handelsprodukten sind wir von den Lieferfristen unserer Lieferanten abhängig. Insbesondere bei ausländischen Lieferanten sind Lieferfristen nach definitiver Abklärung und Massbestimmung von mind. 8 Wochen zu berücksichtigen.
Massaufnahme	Für Küchen und Schreinerarbeiten erfolgt die Massaufnahme auf unsere Verantwortung am Bau. Meterrisse sind bauseits bei jeder Türöffnung zu erstellen. Stahl-Türzargen werden nach Plan ohne Massaufnahme hergestellt.
Massivholz	ist ein Naturprodukt. Wuchsbedingte Abweichungen in Farbe und Textur sind naturbedingt und deshalb zu tolerieren, insbesondere zwischen Massivholz und furnierten Flächen.
MDF durchgefärbt	Produktionsbedingt können leichte Farbdifferenzen zwischen den einzelnen Chargen entstehen und müssen toleriert werden.
Messingoberflächen	Die Messingoberflächen von Beschlägen sind mit einer transparenten Beschichtung versehen. Durch Abnützung oder andere Einwirkung (Fingerringe, unsachgemässe Reinigung) beschädigte Stellen führen zu Fleckenbildung (Oxidation). Sie sind kein Reklamationsgrund.
Mietobjekte	Wir weisen darauf hin, dass Erneuerungen, welche durch den Mieter veranlasst werden, vom Vermieter eine schriftlich Zustimmung bedürfen (OR Art. 260a).
Mindest-Fakturabetrag	Aufgrund der Verwaltungsspesen beträgt der Mindest-Fakturabetrag Fr. 50.--.
Montagetermine	Da wir mit Wochenprogrammen arbeiten, welche jeweils am Freitag für die folgende Woche erstellt werden, bitten wir Terminwünsche bis Donnerstagabend anzugeben.

Thema	Hinweis
Naturstein- Abdeckungen	sind nicht unbegrenzt hitzebeständig, d.h. durch heisse Gegenstände können Verfärbungen und Risse entstehen. Einschlüsse, Adern und kleine Ausbrüche sind materialbedingt und kein Reklamationsgrund. Die definitive Auswahl des Materials muss beim Hersteller erfolgen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Eigenschaften der jeweiligen Sorten sind in einer separaten Rating-Liste festgehalten. ➤ Spezielle Sets für Reinigung und Fleckenschutz sind ab Fr. 85.30 im Sekretariat erhältlich.
Pflegehinweise	Für folgende Materialien können im Sekretariat detaillierte Pflegehinweise bezogen werden: Corian, Edelstahl, Naturstein, Kunststein „Silestone“ + „Caesarstone“, Kunstharzoberflächen, farbig lackierte Holzoberflächen, transparent lackierte Holzoberflächen, natürlich behandelte Holzoberflächen.
Planungen	Entwürfe und Planungen ohne Verrechnung bleiben unser geistiges Eigentum. Sie dürfen nicht ohne unsere Genehmigung an Dritte weitergegeben werden. Bei Verwendung unserer Ideen durch Dritte wird eine Entschädigung gemäss VSI-Empfehlungen fällig.
RAL 9010 + RAL 9016	Weisse Lackierungen nach RAL 9010 oder RAL 9016 können je nach Oberflächenstruktur, Untergrund, Beleuchtung und farblicher Umgebung Abweichungen zum Originalmuster aufweisen, welche zu tolerieren sind.
Scharniere	Über die Wartung der Möbelscharniere kann ein sep. Merkblatt bezogen werden.
Schlüssel zu Zimmertüren	Der Einbau der Schlösser erfolgt industriell, d.h. die Abfolge der Schliessungen ist willkürlich und kann nicht beeinflusst werden. Es kann daher vorkommen, dass die Schlüssel innerhalb einer Wohnung/eines Hauses übereinstimmen.
Schubladen	dürfen nicht über die Anschlagarretierung hinausgezogen werden, da diese sonst hinunterfallen und dies zu Beschädigungen und Verletzungen führen könnte.
Skontoabzüge	Unberechtigte Skontoabzüge werden nachbelastet.
Spionglas	<ul style="list-style-type: none"> • Das Glas ist von der hellen zur dunklen Seite verspiegelt, nicht jedoch von dunkel zu hell. Dies bedeutet, dass der Verspiegelungseffekt nicht eintritt, wenn es aussen dunkel und innen hell ist (also im Winter). • Spionglas ist kratzempfindlich.
Umbauprogramme verspiegelte Gläser	sind unverbindlich. Unvorhersehbare Terminverschiebungen müssen akzeptiert werden. An verspiegelte Gläser dürfen nicht die gleichen Ansprüche wie an normale Floatglas-Spiegel gestellt werden. Die Spiegel können insbesondere Kratzer, Einschlüsse, Verzerrungen sowie sichtbare Flecken usw. aufweisen für welche der Hersteller und damit auch wir keine Verantwortung übernehmen können. Alle diese Fehler sind kein Grund zur Beanstandung.
Vorratsauszüge	Die Metall-Kulissenauszüge dürfen nachträglich nicht geölt oder geschmiert werden. Eine Trockenreinigung ist ausreichend.
Wände durchspitzen	Beim Einspitzen von Elektro- oder Sanitärleitungen in Wände, welche dünner als 120mm sind, können wir keine Garantie auf Folgeschäden infolge von Durchbrüchen auf die Gegenseite übernehmen.
Zargenmontage	Es gelten die Hinweise der „Checkliste Zargenmontage“, welche der Bauleitung in der Woche vor Beginn der Zargenmontage zugestellt wird.
Zargensturz	Um spätere horizontale Risse zu vermeiden, empfehlen wir, vor dem Verputzen der Wände diese Übergangsstellen mit einem Armierungsnetz zu überspannen.